

Gemeindebote

*Amtsblatt der Gemeinde
Krauschwitz i. d. O.L.*



Sonderdruck Nr. 01/2020

2020

30. Jahrgang

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

aus aktuellem Anlass haben ich mich entschlossen ein Sonderamtsblatt mit einigen aktuellen Informationen zum Coronavirus und die Vorsichtsmaßnahmen in unserem Gemeindegebiet herauszugeben.

In Sachsen sind immer mehr Menschen vom Coronavirus betroffen. Derzeit gibt es noch keine Therapie und keinen Impfstoff. Unser gemeinsames Ziel muss es sein, die Ausbreitung zu verlangsamen und nicht nur uns selbst, sondern auch unsere Angehörigen und Freunde vor einer Erkrankung zu schützen.

Oberste Priorität hat die Vermeidung der Ansteckung und die Verbreitung des Virus. Bitte überlegen Sie gut, welche Familienfeier, Besuche oder Veranstaltungen Sie wahrnehmen wollen und müssen. Schützen Sie sich und Ihre Angehörigen. Bleiben Sie soweit es geht zu Hause und schränken Sie Besuche und andere Aktivitäten auf ein Mindestmaß ein.

Pressemitteilung der Gemeinde Krauschwitz i.d. O.L. vom 18.03.2020 zu Vermeidungsmaßnahmen der Verbreitung des Corona-Virus (COVID-19/SARS-CoV-2)

Die Gemeinde Krauschwitz i.d. O.L. hat nach Beratung folgende Entscheidungen getroffen:

- Schließung der im Eigentum der Gemeinde Krauschwitz i.d. O.L. befindlichen Sportstätten
- Schließung der Turnhallen und Vereinsräume
- Schließung der Erlebniswelt Krauschwitz GmbH
- Schließung der öffentlich zugänglichen Spielplätze, Abenteuer- Gletscherwelt
- Kindertagesstätten-Notgruppen nach Landesvorgabe sind abgesichert

Diese Maßnahmen treten ab sofort in Kraft.

An alle Bürgerinnen und Bürger geht der Hinweis, alle Behördengänge in der Gemeindeverwaltung Krauschwitz auf das Nötigste zu beschränken.

Eine Entscheidung zu den Gremiensitzungen der Gemeinde Krauschwitz i.d. O.L. wird derzeit geprüft und zeitnah bekannt gegeben.

Situationsbedingt können zu gegebener Zeit neue Entscheidungen getroffen werden. Hierüber werden Sie umgehend informiert.

Einschränkungen für Besucher des Gemeindeamtes Krauschwitz

Aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie bitten wir unsere Besucher des Gemeindeamtes um Folgendes:

1. Betreten Sie das Gemeindeamt nur in Fällen, die unaufschiebbar sind und telefonisch oder per Mail nicht geklärt werden können.
035771/525-0, post@gemeinde-krauschwitz.de
2. In solchen Fällen melden Sie sich bitte mit Ihrem Anliegen hinter dem Eingang rechts an dem Besucherfenster.
Wenn Personen vor Ihnen stehen, halten Sie genügend Abstand.
3. Beachten Sie in unserem Haus bitte auch die sonstigen bei der Corona-Pandemie gängigen Verhaltens- und Hygieneregeln.
4. geänderte Öffnungszeiten im Bereich Besucherfenster

Mo – Do	8 – 12 Uhr und 13 – 16 Uhr
Fr	8 - 12 Uhr

Die Gemeindekasse informiert:

Sehr geehrte Bürgerinnen, sehr geehrte Bürger, die Gemeindekasse nimmt bis auf Weiteres keine Barzahlungen mehr entgegen. Bitte leisten Sie Zahlungen ausschließlich per Überweisung unter Angabe des Buchungszeichens oder Aktenzeichens bis zum Fälligkeitstag auf das Konto der Gemeinde Krauschwitz IBAN: DE73 8505 0100 0090 0003 40.

Kindertageseinrichtungen im Gemeindegebiet

Ab Mittwoch, dem 18. März 2020 bis vorerst Freitag, dem 17. April 2020, geschlossen wird.

Für die Zeit bis 20.03.2020 gilt der allgemeine Notbetrieb und ab Montag, dem 23.03.2020, findet eine Notbetreuung unter den Auflagen der systemorientierten Berufsgruppen statt.

Neues von den Neißekindern

Aufgrund der aktuellen Situation musste die Grundschule Sagar schließen. Kinder von Eltern aus Sektoren der kritischen Infrastruktur werden betreut. Lernaufgaben sind über die Homepage zu erfahren. Alle geplanten Aktivitäten wie Wandertage, Lesewoche, Matheolympiade, Elterngespräche, Osterprojekte fallen aus.

Dieser Zustand wird sich voraussichtlich bis in die Osterferien hinein ziehen, in denen eine Betreuung der oben genannten Kinder gewährleistet wird.

M. Jainsch
Schulleiterin

Nachstehend finden Sie einige Hinweise zum Verhalten zum Schutz vor Ansteckung und Links zu den wichtigsten Informationen.

Wie äußert sich das Coronavirus?

Das neuartige Coronavirus verursacht insbesondere Atemwegserkrankungen und wird als Tröpfchen- oder Schmierinfektion

Von Mensch zu Mensch vorrangig über Sekrete des Respirationstraktes übertragen.

Es kann zu folgenden Symptomen kommen:

- Husten, Schnupfen, Halskratzen und Fieber
- Durchfall (bei einigen Betroffenen)

- Atemprobleme und Lungenentzündungen

Die Zeit zwischen Übertragung und Krankheitssymptomen beträgt bis zu 14 Tagen.

Allgemeine Informationen finden Sie auf der Internetseite:

<https://www.infektionsschutz.de/coronavirus-2019-ncov.html>

Sonstige Kontakte:

Bürgertelefon des Landkreises Görlitz 03581 663-5656
(täglich von 8.00 bis 18.00 Uhr)

Bürgertelefon des Sozialministeriums: 0351 564 55855

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst: 116 117

Unabhängige Patientenberatung: 0800 011 77 22

Bürgertelefon des Bundesministeriums: 030 346 465 100

Darüber hinaus bittet das Landratsamt von persönlichen Ansprachen in den Dienstgebäuden der Landkreisverwaltung weitgehend abzusehen. Es werden alle Bürger/innen gebeten, ihr Anliegen prioritär telefonisch oder per E-Mail an das Landratsamt zu richten. Weiterhin bitten wir um Verständnis, dass es aufgrund der aktuellen Situation zu einer Verzögerung von Verwaltungsvorgängen kommen kann.

Informationen für Unternehmen zum beschlossenen Kurzarbeitergeld finden sich auf der Internetseite der Bundesagentur für Arbeit unter

<https://www.arbeitsagentur.de/news/corona-virus-informationen-fuer-unternehmen-zum-kurzarbeitergeld>

<https://www.arbeitsagentur.de/unternehmen/finanzierung/kurzarbeitergeld-bei-entgeltausfall>

Uns ist bewusst, dass dies zu erheblichen Einschränkungen des sozialen Lebens, insbesondere unserer älteren Mitbürger führen wird. Aber nur wenn jeder bereit ist, auch bei privaten Aktivitäten Verzicht zu üben, kann es uns gelingen die Gefahr der weiteren Virusübertragung zu minimieren.

Ich hoffe auf das Verständnis für die Einschränkungen, die jetzt auf das öffentliche Leben und jeden Einzelnen in unserer Gemeinde zukommen. Wir wollen die Ausbreitung des Virus verlangsamen, um Menschen vor Erkrankung zu schützen und das Gesundheitssystem vor einer Überlastung zu bewahren. Bitte unterstützen Sie uns dabei!

Passen Sie auf sich auf und bleiben Sie gesund!



T. Mühl
Bürgermeister

